

Oberstufe

Wilhelmsburg

Gemeinsame Oberstufe der Schulen



Diese Broschüre gehört: _____

Klasse: _____

Oberstufe Wilhelmsburg

Schuljahr 2024/2025

Informationsbroschüre

Koordination Oberstufe

Christopher Fendler
Stadtteilschule Wilhelmsburg
Perlstieg 1
21107 Hamburg
Tel.: 040 / 428 825 311
christopher.fendler@stsw-hamburg.de

Reikya Behrendt
Schule Stübenhofer Weg
Stübenhofer Weg 20a
21109 Hamburg
Tel.: 040 / 428 761 916
reikya.behrendt@stuebenhofer-weg.de

Meine Klassenleitung

Name: _____

Mailadresse: _____

Notizen

Liebe Schüler:innen,

herzlich willkommen in der Oberstufe Wilhelmsburg, der gemeinsamen Oberstufe der Stadteilschulen Wilhelmsburg und Stübenhofer Weg. Wir freuen uns, dass ihr bei uns das Abitur erwerben wollt und stehen euch dabei unterstützend zur Seite.

Eine geeignete Oberstufe zu wählen ist, bei der großen Auswahl in Hamburg, nicht leicht. Seid versichert: Ihr seid in guten Händen.

Unsere Oberstufe Wilhelmsburg zeichnet sich durch kleine Lerngruppen aus, in denen wir gezielt und individuell fördern und fordern können. Ihr seid den Lehrkräften wichtig und sie nehmen sich Zeit für euch. Alle Oberstufenschüler:innen werden mit iPads ausgestattet, im Unterricht werden digitale Konzepte umgesetzt und digitale Lehrwerke genutzt.

Dank der Kooperation zweier Schulen standen euch dieses Jahr vier Profile zur Auswahl:

1. Mein Start-Up – Jetzt oder nie (Wirtschaft, PGW, Biologie)
2. Global Challenges – think global, act local (Biologie, Geografie, Philosophie)
3. Fairplay (Sport, PGW, Biologie)
4. Welt im Wandel (PGW, Theater, Biologie)

Produktion, Bewegung, Projektlernen – das sind die auch in der Profiloberstufe gelebten Schwerpunkte am „Stübi“. Entsprechend wird im Profil: **Mein Start-Up** von jedem von euch ein eigenes Produkt entwickelt und vermarktet. Vertiefende Erkenntnisgewinne in Fragen globaler ökonomischer Zusammenhänge und die Erforschung entsprechender gesellschaftlicher Relevanzen bilden dann eine Einheit aus Theorie und Praxis.

Gemeinsam bewältigt ihr im Team Herausforderungen in sportlichen Aktivitäten sowie bei der Erschließung wissenschaftlich, theoretischer Erkenntnisse zu Trainingslehre und vielem mehr. Das zeichnet das Profil **FairPlay** aus und komplettiert unsere Schwerpunkte.

Die Schule Stübenhofer Weg verfolgt von der Vorschule bis zum Übergang in Ausbildung, Studium und Beruf das Ziel, ein vertrauensvolles und beständiges Miteinander aller in der Schulgemeinschaft zu schaffen. Die individuelle und altersgemäße Entwicklung unserer Schüler:innen liegt uns am Herzen. Entsprechend unserem Motto: „Chancen schaffen – Schüler:innen stärken!“ übernehmen wir Verantwortung auf eurem Weg zum Abitur.

Passend zum MINT-Schwerpunkt der Stadteilschule Wilhelmsburg und den Interessen der Schülerschaft an globalen Prozessen nimmt das Profil **Global Challenges** globale Zusammenhänge wie Klimawandel, Bildungsgerechtigkeit oder Nachhaltigkeitsziele in den Blick, um nur einige Themen und Schwerpunkte zu nennen.

Der zweite Schwerpunkt der Stadteilschule Wilhelmsburg ist die Kultur und findet sich im Profil **Welt im Wandel** wieder. Dort werden unter anderem mit Darstellendem Spiel Fragen und Diskussionen um den Stand der Welt, Rassismus, Identität, Bildungsgerechtigkeit beleuchtet.

Die Stadtteilschule Wilhelmsburg zeichnet sich durch eine heterogene, offene Schulgemeinschaft aus. Unter dem Motto „Das wichtigste bist du - Mit Vielfalt zum Erfolg“ wollen wir euch zum Abitur führen und auf das anschließende Leben vorbereiten. Partizipation, Resilienz, Orientierung, kooperative Lernformen, die Eröffnung von beruflichen Perspektiven und Herausforderungen schaffender Unterricht sind dabei wichtige Elemente.

Der Übergang in die Oberstufe ist ein bedeutender Schritt und ihr dürft stolz sein, so weit gekommen zu sein. Viel wird aber auch neu und ungewohnt für euch sein. So findet ein großer Teil des Unterrichts nicht mehr im Klassenverband statt, sondern in Kursform.

Diese Broschüre soll euch den Start in die Oberstufe erleichtern und euch eure Sorgen nehmen. Es werden die Regeln der Schule erklärt, der Aufbau der Schule erläutert, häufig gestellte Fragen beantwortet und weitere Informationen vernetzt. Darüber hinaus stehen euch Frau Behrendt (Schule Stübenhofer Weg) und Herr Fendler (Stadtteilschule Wilhelmsburg) beratend und unterstützend zur Seite.

Einen guten Start und viel Erfolg wünschen



Katja Schlünzen
Schulleiterin
Stadtteilschule Wilhelmsburg



Matthias Herpe
Schulleiter
Schule Stübenhofer Weg

Inhaltsverzeichnis

Regeln in der Oberstufe.....	6
Notenskalierung in der Studienstufe.....	7
Kernfächer, Profildbereich und Wahlbereich.....	7
Profile an der Oberstufe Wilhelmsburg (Übersicht).....	8
Profil: Mein Start-Up - jetzt oder nie.....	9
Profil: Global Challenges – think global, act local.....	11
Profil: Fairplay – Sport kann mehr.....	13
Profil: Welt im Wandel – Wer bin ich hier?	15
Antrag auf das Schreiben einer Nachschreibklausur.....	17
Notenübersicht (Schuljahr _____)	18
Notenübersicht (Schuljahr _____)	18
Stundenplan	19
Schulkalender 2024/25	20
Übersicht Entschuldigungen	21

Regeln in der Oberstufe

Krankheit/Abwesenheit

Bist du krank, melden dich deine Erziehungsberechtigten¹ vor Unterrichtsbeginn bei deiner Klassenleitung krank. Wenn du wieder gesund bist, bringst du eine schriftliche Entschuldigung mit, die von deinen Eltern unterschrieben wurde. Diese enthält immer die Anrede, einen kleinen Text, einen Gruß und die Unterschrift. Hier ein Beispiel:

*Sehr geehrte Frau/ Herr KLASSENLEITUNG,
aus gesundheitlichen Gründen konnte ich am DATUM nicht zur Schule kommen. Ich bitte Sie das Fehlen zu entschuldigen. Versäumte Unterrichtsinhalte werde ich selbstständig und zeitnah nacharbeiten.
Mit freundlichen Grüßen
UNTERSCHRIFT + NAME SCHÜLER:IN
Zur Kenntnis genommen: UNTERSCHRIFT + NAME ERZIEHUNGSBERECHTIGTE*

Außerdem trägst du im Übersichtsblatt „Entschuldigungen“ (siehe Seite 21) die verpassten Stunden ein. Die schriftliche Entschuldigung und das Übersichtsblatt zeigst du zuerst deiner Klassenleitung. Diese entschuldigt dann ggfs. den gefehlten Zeitraum durch eine Unterschrift auf dem Übersichtsblatt. Dieses Blatt wird dann von den Fachlehrer:innen, bei denen du gefehlt hast, ebenfalls unterschrieben. Sie dürfen erst unterschreiben, wenn deine Klassenleitung den Zeitraum entschuldigt hat.

Wichtig: Du hast dafür nach deiner Genesung 5 Schultage Zeit, das Entschuldigungsschreiben und die Übersicht vorzulegen und bist selbst dafür verantwortlich. Jede unentschuldigte Stunde wird mit 0 Punkten bewertet.

Es besteht Schulpflicht. Außerschulische Termine (Arzt, etc.) legst du auf unterrichtsfreie Zeiten. Verpasste Unterrichtsinhalte holst du eigenständig nach. Als erstes fragst du deine Mitschüler:innen, erst danach die jeweilige Lehrkraft.

Pünktlichkeit

Du kommst pünktlich zu jeder Unterrichtsstunde. Falls du dich doch verspäten solltest, füllst den Zettel an der Tür des Klassenraumes aus, den die Klassenleitung dort hinterlegt hat. Falls die Verspätung in einem Fach außerhalb des Klassenraumes passiert, informiert die Fachlehrkraft die Klassenleitung. Nach drei Verspätungen werden deine Erziehungsberechtigten informiert. Nach sechs Verspätungen werden deine Erziehungsberechtigten an die Schule eingeladen und es findet ein Gespräch mit ihnen, dir und der Klassenleitung statt.

Eine Klausur nachschreiben

Fehlst du aufgrund einer Erkrankung bei einer Klausur, gehst du an diesem Tag zum Arzt / zur Ärztin und besorgst dir ein Attest. Nach deiner Genesung füllst du den „Antrag auf das Schreiben einer Nachschreibeklausur“ umgehend aus (siehe auch Seite 17). Nur wenn dieser genehmigt wird, darfst du nachschreiben. Die Reihenfolge ist hier so:

Antrag ausfüllen (Du) → Unterschrift deiner Erziehungsberechtigten → Unterschrift Fachlehrkraft → Prüfung und ggfs. Genehmigung durch die Koordination Oberstufe

¹ Hier und im Folgenden: Bist du volljährig, darfst du dich selbst krankmelden und unterschreiben.

Notenskalisierung in der Studienstufe

Bisher wurden eure Leistungen immer mit einer Note aus dem Bereich zwischen 1 (sehr gut) und 6 (ungenügend) bzw. E1 und G6 ausgewiesen. Diese grobe Einteilung bleibt auch in der Studienstufe bestehen, nun wird aber jedem Notenbereich eine Notenpunktzahl zugeordnet. In der Studienstufe werden erbrachte Leistungen nach folgendem Schema bewertet:

Punkte	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00
Noten	+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6

Wichtig: In der Studienstufe gelten, anders als bisher, nur die Leistungen als bestanden, in denen mindestens 05 Punkte (ausreichend) erreicht werden. Ab 04 Punkten (schwach ausreichend) gilt ein Kurs nicht mehr als bestanden, man spricht dann auch von einem „Unterkurs“ (unter 05 Punkten).

Kernfächer, Profilbereich und Wahlbereich

Kernfächer sind die Fächer Deutsch, Mathematik und eine vor der Studienstufe vier Jahre durchgängig belegte **Fremdsprache**, meistens ist dies Englisch, aber auch eine Herkunftssprache ist möglich.

In zwei der drei Kernfächer wird der Unterricht auf erhöhtem Anforderungsniveau erteilt, das dritte auf grundlegendem Niveau. Alle Kernfächer werden **vierstündig** unterrichtet. Durch die Wahl eines Profils setzt du Ausbildungsschwerpunkte, die deinen persönlichen Neigungen entgegenkommen. Deshalb umfasst der **Profilbereich** immer mehrere Fächer aus zwei verschiedenen Aufgabenfeldern. Kern des Unterrichts im Profilbereich ist das fächerübergreifende und fächerverbindende Lernen zu fördern und in wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationsmethoden einzuführen. Letzteres wird vor allem im Seminarfach stattfinden.

Den inhaltlich-thematischen Schwerpunkt eines Profils bilden ein oder zwei Fächer. Diese Fächer werden als **profilgebende Fächer** bezeichnet und auf **erhöhtem Anforderungsniveau vierstündig** unterrichtet. Die anderen Fächer des Profils werden als **profilbegleitend** bezeichnet und auf **grundlegendem Niveau** unterrichtet.

Neben den Kern- und Profilmächern belegt ihr noch **weitere Fächer**, um auf die geforderten 34 Wochenstunden zu kommen.

WICHTIG: Ein Fach, das im Zeugnis mit 0 Notenpunkten bewertet wird, führt dazu, dass die Belegverpflichtung nicht erfüllt werden kann. Ein Abitur ist dann nicht mehr möglich.

Profile an der Oberstufe Wilhelmsburg (Übersicht)

Die Profiloberstufe der Oberstufe Wilhelmsburg		
Profilname	Profilgebende Fächer	Profilbegleitende Fächer
Mein Start-Up	Wirtschaft (4h) PGW (4h)	Biologie (2h) Seminar (2h)
Global Challenges	Biologie (4h)	Geografie (4h) Philosophie (2h) Seminar (2h)
Fairplay	Sport (4h) PGW (4h)	Biologie (2h) Seminar (2h)
Welt im Wandel	PGW (4h)	Theater (4h) Biologie (2h) Seminar (2h)

Kernfachbereich, davon zwei auf erhöhtem Anforderungsniveau (12h)

Deutsch (grundlegendes und erhöhtes Anforderungsniveau) (4h)
Mathematik (grundlegendes und erhöhtes Anforderungsniveau) (4h)
Englisch (grundlegendes und erhöhtes Anforderungsniveau) (4h)

Wahlpflichtbereich in der Stadteilschule (mind. 10h)

Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld:

Theater oder Kunst oder Musik,
Spanisch oder Französisch oder Türkisch (oder zentrale Fremdsprachenangebote)
Philosophie oder Religion

Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld:

Psychologie, Geschichte, PGW, Geografie

Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld:

Biologie, Chemie, Physik, Informatik

Sport

Die Summe der wöchentlich zu absolvierenden Schulstunden liegt bei mindestens 34.

Profil: Mein Start-Up - jetzt oder nie

Nur bitte fair und ökonomisch

Fächer:

Wirtschaft - profilgebend (4-stündig, eA)

PGW - profilgebend (4-stündig, eA)

Biologie - profilmbegleitend (2-stündig, gA)

Seminar

Du...

- ... begeisterst andere mit deinen Ideen und möchtest später gerne ein eigenes Unternehmen führen? Starte jetzt und gründe mit Hilfe von uns dein eigenes Start-Up.
- ... willst gerne eigenes Geld verdienen, aber nicht auf Kosten anderer und der Umwelt.
- ... möchtest begreifen, wie ein Betrieb funktioniert und welchen Einflüssen er ausgesetzt ist.
- ... möchtest den Zusammenhang zwischen Wirtschaft und Politik an realen Beispielen kennenlernen, um in deinem späteren Berufsleben optimal durchstarten zu können.
- ... willst Grundlagen des Lebens verstehen und begreifen, wieso die chemische Industrie als ein Motor der Wirtschaft angesehen wird.
- ... bist ein Teamplayer, offen für Veränderungen und gibst auch Fehlern ihre Chance.

Die Themenfelder, mit denen wir uns im Rahmen des Unterrichts im Profil auseinandersetzen, basieren auf dem Spannungsverhältnis zwischen der Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und dem Menschen dahinter: Z. B. soziale Marktwirtschaft und Gerechtigkeit, Gesetze - national und international, Firmengründung und ökonomische Verantwortung, chemische Prozesse im Kleinen und Großen, Marketing und Marktpsychologie.

Jemand, der sich als „Start-Up-Gründer“ fühlt, wird sich folgenden Fragen stellen müssen: Wie entwickle ich eine gute Geschäftsidee und setze diese erfolgreich um? Wie funktionieren Firmen und welche Rollen übernehmen die einzelnen Menschen darin? Wie hängen Wirtschaft und Politik zusammen? Und wie weit kann, darf oder sollte der Staat/die EU regulierend eingreifen?

Für die Beantwortung dieser zentralen Fragestellungen braucht es mehr als nur eine wirtschaftstheoretische Perspektive. Um dies zu ergründen, wirst du bei uns allein oder im Team ein eigenes Start-Up aktiv gründen und das damit verdiente Geld sowohl eigennützig (z. B. zur Finanzierung der Abi-Feier) als auch gemeinnützig am Ende der Studienstufe ausgeben.

Hierbei bieten wir viele Möglichkeiten:

- Unterstützung bei der Gründung eines Start-Ups
- Sammlung von echter Erfahrung im wirtschaftlichen Bereich (Marktanalyse/Preiskalkulation/Marketing/...)
- Herstellung eines eigenen Produktes
- Besuch von Wirtschaftsunternehmen
- Politik live erleben - Besuch oder Live-Stream einer Hamburger Bürgerschaftssitzung oder Besuch des Deutschen Bundestages in Berlin

Semesterübersicht

	Wirtschaft	PGW	Biologie
Semester 1 Mein Start-Up: Wir legen die Grundsteine	Grundlagen der Ökonomie - Welchen Einfluss hat der Mensch?	Soziale Marktwirtschaft und soziale Strukturen	Dem Doping auf der Spur – Wie entstehen Muskeln und helfen Proteine wirklich?
Semester 2 Mein Start- Up: Es geht richtig los	Das private Unternehmen - von der Gründung bis zur unternehmerischen Verantwortung	Sozialer Wandel und das Streben nach Gerechtigkeit	Super Food - wie kann die Welternährung gelingen?
Semester 3 Mein Start-Up: Potenzielle äußere Einflüsse	Wirtschaftspolitik - Wieviel staatlichen Einfluss braucht und verträgt die Wirtschaft?	Unternehmen im internationalen Wettbewerb	Denk mit - wie das Gehirn (scheinbar) dein Leben steuert
Semester 4 Mein Start-Up: Ein Blick in die Welt und auf die aktuellen Herausforderungen	Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Europa	Politik und politische Prozesse im nationalen und internationalen Kontext	„Survival of the fittest“ - Eine Theorie auf dem Prüfstand

Profil: Global Challenges – think global, act local

Fächer:

Biologie - profilgebend (4-stündig, eA)
Geographie - profilbegleitend (4-stündig, gA)
Philosophie - profilbegleitend (2-stündig, gA)
Seminar

Du...

- ... interessierst dich für aktuelle Themen wie den Klimawandel, das Artensterben oder die Gentechnik.
- ... diskutierst gerne und suchst nach alternativen Lösungsansätzen.
- ... forschst und experimentierst gerne.
- ... möchtest wissen, welche Wechselwirkungen es zwischen menschlichem Handeln und der Umwelt gibt.
- ... willst die Welt verändern, wirklich etwas tun und nicht nur darüber sprechen.

Themenfelder, mit denen wir uns im Rahmen des Unterrichts im Profil auseinandersetzen, basieren auf dem Verhältnis zwischen Mensch und Umwelt. Diese sind z. B.: Artensterben, Evolution, Nachhaltigkeit, Klimawandel, Globalisierung und weltweite Ungleichheiten, Gentechnik und Verstädterung.

Jemand, der sich als „Global Challenger“ fühlt, wird sich folgenden Fragen stellen müssen: Welche Verantwortung trägt der Mensch für sich und seine Umwelt? Was können wir als Gesellschaft tun, um eine zukunftsfähige Welt zu bewahren? Wie weit darf und sollte der Mensch als Teil eines Systems gehen?

Für die Beantwortung dieser zentralen Fragestellungen braucht es mehr als nur eine naturwissenschaftliche Perspektive. Deshalb arbeiten wir praxisorientiert an den Themen aus gesellschaftswissenschaftlicher und naturwissenschaftlicher Perspektive. Die eigene Begegnung und Erfahrung mit der Umwelt und das praktische Experimentieren bilden das Herzstück der Arbeit im „Global Challenges“- Profil.

Hierbei bieten wir viele Möglichkeiten:

- Wir untersuchen DNA unter Laborbedingungen.
- Wir erkunden verschiedene Stadtteile Hamburgs.
- Wir forschen sowohl an außerschulischen Orten als auch mit Experten zu besonderen Schwerpunktthemen.
- Wir diskutieren Lösungsansätze für globale Probleme und erproben diese auf lokaler Ebene.

Semesterübersicht

	Biologie	Geographie	Philosophie
Semester 1	Leben und Energie	Geoökosysteme – Inwiefern verändert der Mensch eine Umwelt?	Was macht uns als Menschen aus?
Semester 2	Informationsver- arbeitung in Lebewesen	Weltweite Verstädterung	Was können wir wissen?
Semester 3	Lebewesen in ihrer Umwelt	Disparitäten – Eine Welt für alle?	Wie wollen wir zusammenleben?
Semester 4	Vielfalt des Lebens	Globales Problemfeld und Handlungsansätze für nachhaltige Entwicklungen	Welche Zukunft wollen wir?

Profil: Fairplay – Sport kann mehr

Fächer:

Sport - profilgebend (4-stündig, eA)
PGW - profilgebend (4-stündig, eA)
Biologie - profilmbegleitend (2-stündig, gA)
Seminar

Du...

- ... bist sportlich oder möchtest es werden? Dann gib deinen nächsten zwei Jahren den richtigen „Kick“.
- ... bist ein Teamplayer und setzt dich für Gerechtigkeit ein.
- ... willst später im sportlichen Bereich arbeiten und daher schon Berufe in diesem Bereich kennenlernen.
- ... interessierst dich neben Sport auch für dessen Einfluss auf die Gesellschaft.
- ... diskutierst gerne und suchst nach alternativen Lösungsansätzen.
- ... willst etwas über deinen eigenen Körper, aber auch die Natur an sich lernen.

Die Themenfelder, mit denen wir uns im Rahmen des Unterrichts im Profil auseinandersetzen, basieren auf der Untersuchung der Beziehungen zwischen Sport und dem Individuum, der Gesellschaft und der Wirtschaft. Diese sind z. B.: Optimierung von Bewegungsabläufen (Trainingsplan), Aufbau von Muskeln, Ernährung, Sportvereine als Wirtschaftsunternehmen, Sportpsychologie und die Planung eines Sportevents für deinen Stadtteil.

Jemand, der sich als „Fairplayer“ fühlt, wird sich folgenden Fragen stellen müssen: Welche gesellschaftlichen Funktionen erfüllt der Sport? Wie verbessere ich meine individuelle Fitness? Wie plane ich ein sportliches Event? Wie entstehen Gesetze, die alle gerecht bezahlen/behandeln? Wie sind Muskeln aufgebaut und welche Ernährung ist bei welcher Sportart die richtige?

Für die Beantwortung dieser zentralen Fragestellungen braucht es mehr als nur eine Perspektive. Deshalb arbeiten wir praxisorientiert an den Themen aus sportwissenschaftlicher, gesellschaftswissenschaftlicher und naturwissenschaftlicher Perspektive. Die Auseinandersetzung mit den eigenen (sportlichen) Grenzen, den staatlichen Einflüssen auf dich und dem biologischen Hintergrundwissen bieten dir die Chance, optimal in deine Zukunft zu starten.

Hierbei bieten wir viele Möglichkeiten:

- Aktives Kennenlernen von neuen Team- und Einzelsportarten und vertiefende Kenntnisse im sporttheoretischen Teil (z. B. Trainingspläne erstellen)
- Aktive Auseinandersetzung mit dem Thema Ernährung (individuelle, aber auch globale).
- Werde Junior-Couch und sammle Erfahrung als Trainer einer Kleingruppe.
- Politik als Gestaltungsmacht aktiv verstehen (Teilnahme an einer Hamburger Bürgerschaftssitzung oder Besuch des Bundestages in Berlin)

Semesterübersicht

	Sportpraxis	Sporttheorie	PGW	Biologie
Semester 1	Sportart aus einem der 7 Bewegungsfelder - je nach Wahl	Radfahren verlernt man nie - das motorische Gedächtnis. Wie führt man Bewegungsabläufe richtig durch und optimiert sie?	Fairness im Fokus - soziale Marktwirtschaft und soziale Strukturen	Dem Doping auf der Spur - Wie entstehen Muskeln und wie wird ihr Wachstum reguliert?
Semester 2	Sportart aus einem der 7 Bewegungsfeldern - je nach Wahl	Fairness und Doping im Sport + Planung eines Sportevents	Sozialer Wandel und das Streben nach Gerechtigkeit	Super Food - wie kann die Welternährung gelingen?
Semester 3	Sportart aus einem der 7 Bewegungsfeldern - je nach Wahl	Wie erstelle ich Trainingspläne? (Schwerpunkt: Vorbereitung Cooper-Test) Wie bleibe ich dran?	Ob groß oder klein - Unternehmen im internationalen Wettbewerb	Denk mit - wie das Gehirn (scheinbar) dein Leben steuert
Semester 4	Sportart aus einem der 7 Bewegungsfeldern - je nach Wahl Cooper-Test	Wechselbeziehung (Wirkungen und Einflussnahme) zwischen Wirtschaft, Politik, Medien und Sport	Politik und politische Prozesse im nationalen und internationalen Kontext	„Survival of the fittest“ - Eine Theorie auf dem Prüfstand

Profil: Welt im Wandel – Wer bin ich hier?

Fächer:

PGW - profilgebend (4-stündig, eA)
Theater - profilbegleitend (4-stündig, gA)
Biologie - profilbegleitend (2-stündig, gA)
Seminar

Du...

- ... bist neugierig, politisch interessiert und kritikfähig.
- ... hast den Mut, auf der Bühne zu stehen.
- ... bist offen für andere Perspektiven, kannst diese einnehmen und darstellen.
- ... bist teamfähig und leistungsbereit.
- ... kannst und willst dich mit Sachtexten auseinandersetzen.
- ... hast Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten.

Wie ist unsere Welt jetzt? Wie wird sie sich in Zukunft verändern? Wer sind wir – und welche Rolle spielen wir eigentlich innerhalb dieser Welt, in unserer Natur, in unserer Gesellschaft?

In diesem Profil positionieren wir uns zu aktuellen Diskussionen rund um die Themen *Identität, Rassismus, Bildungsgerechtigkeit, soziale Ungerechtigkeit, Klima* und vielen anderen mehr, die uns und unsere Welt betreffen und bewegen.

Im Profil WELT IM WANDEL stellen wir uns – unter anderem im Rahmen von Projekten, Exkursionen und Theaterproduktionen – der Frage, welche Rollen wir in unserer Gesellschaft einnehmen und welchen Einfluss wir dabei auf die Welt haben.

Neugierde und Lust auf wissenschaftliches Arbeiten sind für die Arbeit in diesem Profil ebenso wichtig wie Interesse an Politik sowie Teamfähigkeit und der Mut, auf der Bühne zu stehen, sich vor Publikum zu präsentieren und andere Perspektiven einzunehmen.

Semesterübersicht

	PGW	Theater	Biologie
Semester 1	Demokratie und Partizipation	Theatrale Gestaltungsfelder	Leben und Energie
Semester 2	Gesellschaft und Gerechtigkeit	Rezeption und Reflexion	Informationsverarbeitung in Lebewesen
Semester 3	Wirtschaft und Nachhaltigkeit: Wachstum und Marktwirtschaft	Perspektiven auf Theater + Theater und Gesellschaft	Lebewesen in ihrer Umwelt
Semester 4	Wirtschaft und Nachhaltigkeit: Konjunkturpolitik	Theatertheorie und Theatergeschichte	Vielfalt des Lebens

Antrag auf das Schreiben einer Nachschreibklausur

Aus einem wichtigen Grund (Krankheit, unaufschiebbarer Behördentermin) habe ich eine Klausur verpasst. Entsprechend der APO-AH (§12, Satz 2) ist hierfür ein Attest² oder die Vorlage einer Behörde oder einer anderen Einrichtung notwendig. Diese liegt diesem Antrag bei.

Hiermit beantrage ich das Schreiben einer Nachschreibeklausur.

Name: _____ Klasse: _____

Fach: _____

Lehrer:in: _____

Klausurdatum: _____

Ein Anspruch auf die Nachschreibeklausur besteht nur, wenn dieser Antrag innerhalb von fünf Werktagen nach der Klausur/ nach Krankheitsende dem/der Fachlehrer:in zur Unterschrift vorgelegt wurde.

Hamburg, den _____ Unterschrift: _____
(Erziehungsberechtigte:r oder volljährige:r Schüler:in)

Hamburg, den _____ Unterschrift: _____
(Fachlehrer:in)

Ich habe mit der/dem Schüler:in bereits einen Ersatztermin vereinbart:

Zentraler Nachschreibetermin gewünscht:

Hamburg, den _____ Unterschrift: _____
(Koordination Oberstufe)

² In Zweifelsfällen kann die Schule ein schul- oder amtsärztliches Attest verlangen.

Stundenplan

Tipp wegen möglicher Änderung: Mit Bleistift ausfüllen.

Stunde Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Stunde 8.00-8.45					
2. Stunde 8.45-9.30					
3. Stunde 10.00-10.45					
4. Stunde 10.45-11.30					
5. Stunde 12.00-12.45					
6. Stunde 12.45-13.30					
7. Stunde 14.00-14.45					
8. Stunde 14.45-15.30					
9. Stunde					
10. Stunde					

Schulkalender 2024/25

2024												2025												
August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	
1 Do	1 So	1 Di	1 Fr	1 So	1 Mi	1 Sa	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So	1 Di	1 Do	1 Mo	1 Mi	1 Fr	1 So	1 Do	1 So	1 Mo	1 Mi	1 Fr	1 So	1 Do	1 Di
2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 So	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Do	2 Do	2 Mo	2 Mi	2 Fr	2 So	2 Mo	2 So	2 Mo	2 Mi	2 Fr	2 So	2 Do	2 Di
3 Sa	3 Di	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr	3 Mo	3 Mo	3 Do	3 Sa	3 Mo	3 Do	3 Do	3 Mo	3 Mi	3 Fr	3 So	3 Mo	3 So	3 Mo	3 Mi	3 Fr	3 So	3 Do	3 Di
4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Di	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Do	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Fr	4 So	4 Mo	4 So	4 Mo	4 Mi	4 Fr	4 So	4 Do	4 Di
5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So	5 Mi	5 Mi	5 Do	5 So	5 Mi	5 Do	5 Fr	5 Mo	5 Mi	5 Fr	5 So	5 Mo	5 So	5 Mo	5 Mi	5 Fr	5 So	5 Do	5 Di
6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo	6 Do	6 Do	6 Do	6 So	6 Do	6 Do	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Fr	6 So	6 Mo	6 So	6 Mo	6 Mi	6 Fr	6 So	6 Do	6 Di
7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Fr	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Do	7 Do	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Fr	7 So	7 Mo	7 So	7 Mo	7 Mi	7 Fr	7 So	7 Do	7 Di
8 Do	8 So	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Sa	8 Sa	8 Do	8 So	8 Do	8 Do	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Fr	8 So	8 Mo	8 So	8 Mo	8 Mi	8 Fr	8 So	8 Do	8 Di
9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 So	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Do	9 Do	9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Fr	9 So	9 Mo	9 So	9 Mo	9 Mi	9 Fr	9 So	9 Do	9 Di
10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 Mo	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Do	10 Do	10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Fr	10 So	10 Mo	10 So	10 Mo	10 Mi	10 Fr	10 So	10 Do	10 Di
11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Di	11 Di	11 Do	11 So	11 Do	11 Do	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Fr	11 So	11 Mo	11 So	11 Mo	11 Mi	11 Fr	11 So	11 Do	11 Di
12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Mi	12 Mi	12 Do	12 So	12 Do	12 Do	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Fr	12 So	12 Mo	12 So	12 Mo	12 Mi	12 Fr	12 So	12 Do	12 Di
13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Do	13 Do	13 Do	13 So	13 Do	13 Do	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Fr	13 So	13 Mo	13 So	13 Mo	13 Mi	13 Fr	13 So	13 Do	13 Di
14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Fr	14 Fr	14 Do	14 So	14 Do	14 Do	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Fr	14 So	14 Mo	14 So	14 Mo	14 Mi	14 Fr	14 So	14 Do	14 Di
15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Sa	15 Sa	15 Do	15 So	15 Do	15 Do	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Fr	15 So	15 Mo	15 So	15 Mo	15 Mi	15 Fr	15 So	15 Do	15 Di
16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Do	16 Mo	16 Do	16 So	16 So	16 Do	16 So	16 Do	16 Do	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Fr	16 So	16 Mo	16 So	16 Mo	16 Mi	16 Fr	16 So	16 Do	16 Di
17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 Mo	17 Mo	17 Do	17 So	17 Do	17 Do	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Fr	17 So	17 Mo	17 So	17 Mo	17 Mi	17 Fr	17 So	17 Do	17 Di
18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Di	18 Di	18 Do	18 So	18 Do	18 Do	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Fr	18 So	18 Mo	18 So	18 Mo	18 Mi	18 Fr	18 So	18 Do	18 Di
19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Mi	19 Mi	19 Do	19 So	19 Do	19 Do	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Fr	19 So	19 Mo	19 So	19 Mo	19 Mi	19 Fr	19 So	19 Do	19 Di
20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Do	20 Do	20 Do	20 So	20 Do	20 Do	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Fr	20 So	20 Mo	20 So	20 Mo	20 Mi	20 Fr	20 So	20 Do	20 Di
21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Fr	21 Fr	21 Do	21 So	21 Do	21 Do	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Fr	21 So	21 Mo	21 So	21 Mo	21 Mi	21 Fr	21 So	21 Do	21 Di
22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Sa	22 Sa	22 Do	22 So	22 Do	22 Do	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Fr	22 So	22 Mo	22 So	22 Mo	22 Mi	22 Fr	22 So	22 Do	22 Di
23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Do	23 Sa	23 Do	23 So	23 So	23 Do	23 So	23 Do	23 Do	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Fr	23 So	23 Mo	23 So	23 Mo	23 Mi	23 Fr	23 So	23 Do	23 Di
24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Sa	24 Fr	24 Mo	24 Mo	24 Do	24 So	24 Do	24 Do	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Fr	24 So	24 Mo	24 So	24 Mo	24 Mi	24 Fr	24 So	24 Do	24 Di
25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 So	25 Do	25 So	25 So	25 Do	25 So	25 Do	25 Do	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Fr	25 So	25 Mo	25 So	25 Mo	25 Mi	25 Fr	25 So	25 Do	25 Di
26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Mo	26 Do	26 So	26 So	26 Do	26 So	26 Do	26 Do	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Fr	26 So	26 Mo	26 So	26 Mo	26 Mi	26 Fr	26 So	26 Do	26 Di
27 Di	27 Fr	27 So	27 Mo	27 Fr	27 Mo	27 Do	27 Do	27 Do	27 So	27 Do	27 Do	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Fr	27 So	27 Mo	27 So	27 Mo	27 Mi	27 Fr	27 So	27 Do	27 Di
28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Fr	28 Fr	28 Do	28 So	28 Do	28 Do	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Fr	28 So	28 Mo	28 So	28 Mo	28 Mi	28 Fr	28 So	28 Do	28 Di
29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Do	29 Do	29 Do	29 So	29 Do	29 Do	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Fr	29 So	29 Mo	29 So	29 Mo	29 Mi	29 Fr	29 So	29 Do	29 Di
30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 So	30 So	30 Do	30 So	30 Do	30 Do	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Fr	30 So	30 Mo	30 So	30 Mo	30 Mi	30 Fr	30 So	30 Do	30 Di
31 Sa	31 Do	31 Mi	31 Sa	31 Di	31 Fr	31 So	31 Mo	31 Do	31 So	31 Do	31 Do	31 Fr	31 Mo	31 Mi	31 Fr	31 So	31 Mo	31 So	31 Mo	31 Mi	31 Fr	31 So	31 Do	31 Di

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr



Druckdatum: Januar 2024